

# Fachtagung

## Häusliche Gewalt aus Kinderperspektive: Interdisziplinärer Kinderschutz

Mittwoch, 27. Mai 2020, 13.30-17.30

FHNW Campus Brugg-Windisch

Aufgrund der aktuellen Lage  
betreffend dem Coronavirus  
werden Sie per Ende April  
2020 informiert werden, ob  
die Tagung vor Ort oder  
virtuell (online) stattfinden  
wird.



## Häusliche Gewalt aus Kinderperspektive: Interdisziplinärer Kinderschutz

Krach oder Gewalt zu Hause haben einen Einfluss auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen und erschweren den Schulalltag. Wie können sich Fachleute aus dem Schul- und dem Gesundheitssystem besser vernetzen, um betroffenen Kindern einen angemessenen Zugang zum Gesundheitssystem zu gewährleisten? Wie können Kinder und Jugendliche bei der Prävention häuslicher Gewalt mitwirken? Wie können Ihre Institution und Sie persönlich bei häuslicher Gewalt wirksame Prävention leisten?

**Zielpublikum:** Die Fachtagung richtet sich an Fachpersonen aus dem Gesundheitssystem (Kinderärzt/innen u.a.), der Schule/Schulsozialarbeit, Heimgemeinschaften, der Kinder- und Jugendarbeit sowie dem kantonalen und kommunalen Kinderschutz

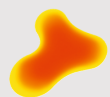
**Kosten:** CHF 40 (inkl. Verpflegung, falls nicht online durchgeführt)

**Tagungsort:** FHNW Campus Brugg-Windisch (oder online)  
Bahnhofstrasse 6, 5210 Windisch

**Anmeldung und weitere Informationen zu Keine Daheimnisse:** Weitere Informationen zur Tagung und Informationen zu Keine Daheimnisse finden Sie auf der Website: [www.daheimnisse.ch](http://www.daheimnisse.ch)

### Kampagne Keine Daheimnisse ([daheimnisse.ch](http://daheimnisse.ch)):

Erprobte Projekte an über 100 Schulen und anderen Institutionen zur partizipativen Prävention häuslicher Gewalt und zur Förderung des Kinderschutzes zeigen auf, wie Kinder und Jugendliche präventiv aktiv werden. Weitere 100 durch Gesundheitsförderung Schweiz subventionierte Lokalprojekte sind schweizweit vorgesehen.



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

National Coalition  
**NCBI**  
Building Institute  
SUISSE SCHWEIZ

NCBI Schweiz ist ein konfessionell und parteipolitisch neutraler Verein, der sich für den Abbau von Vorurteilen, von Rassismus und Diskriminierung jeglicher Art sowie für Gewaltprävention und konstruktive Konfliktlösung einsetzt ([www.ncbi.ch](http://www.ncbi.ch)).

## Programm

### Grusswort:

Dr. phil. Mirjam von Felten, Leiterin Fachstelle Intervention gegen häusliche Gewalt, Kanton Aargau

### Berichte aus der Praxis einer Kinderschutzgruppe: Zusammenarbeit und Empfehlungen an Fachpersonen

Martin Schempp, Sozialpädagoge, Kinderschutzgruppe Kantonsspital Aarau

### Erziehung ist Privatsache - Gewalt an Kindern nicht. Kindwohlgefährdungen auch auf gesellschaftlicher Ebene begrenzen

Yvonne Feri, Präsidentin Stiftung Kinderschutz Schweiz, Nationalrätin

### Was mich nicht umbringt macht mich stark? Zur Resilienzentwicklung Jugendlicher, die familiär Gewalt erfahren haben.

Prof. Dr. Wassilis Kassis, Leiter Institut Forschung und Entwicklung PH FHNW

### Interkulturelle Beratung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen im Kontext häuslicher Gewalt:

Dr. med. Fana Asefaw, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, leitende Ärztin, Clenia Winterthur

### Prävention häuslicher Gewalt in Schulen, Jugendarbeit und Heimen:

Madleina Brunner Thiam, Programmleiterin NCBI Schweiz und Sozialarbeiterin, sowie Kinder aus einem „Keine Daheimnisse“-Projekt

Workshops zur Auswahl:

### Workshop 1: Beratungsgesprächsführung mit betroffenen Kindern, Jugendlichen und Familien inklusive transkulturellen Fragen - Dr. med. Fana Asefaw

### Workshop 2: Häusliche Gewalt und Kinder: Strategie und Vorgehen

- Dr. phil. Mirjam von Felten und Martin Schempp

### Workshop 3: Initiieren und durchführen von Präventionsprojekten mit Kindern und Jugendlichen - Madleina Brunner Thiam und SchulsozialarbeiterIn

Abschluss und Vernetzungs-Apéro